



Gemeindeinformation

Änderung Öffnungszeiten ASZ

Erste Erfahrungen nach der Neuorganisation des Betriebes unseres Altstoffsammelzentrums haben gezeigt, dass die Erweiterung der Öffnungszeiten bis 17:00 Uhr seitens der Bevölkerung nicht angenommen worden ist. Um die Kosten so niedrig wie möglich zu halten, werden die Öffnungszeiten daher angepasst. Ab 11.03.2022 schließt das Altstoffsammelzentrum an den Öffnungstagen wieder um 16:00 Uhr.

Öffnungstage:

25.02.2022	22.04.2022	17.06.2022	12.08.2022	07.10.2022	02.12.2022
11.03.2022	06.05.2022	01.07.2022	26.08.2022	21.10.2022	16.12.2022
25.03.2022	20.05.2022	15.07.2022	09.09.2022	04.11.2022	29.12.2022
08.04.2022	03.06.2022	29.07.2022	23.09.2022	18.11.2022	13.01.2023

Wir freuen uns über die weitgehend ordnungsgemäße Nutzung des täglich zugänglichen Bereichs und bedanken uns bei jenen Bürgern, die die Fehlwürfe ihrer Mitbürger ordnungsgemäß entsorgen und mithelfen den Bereich insgesamt sauber zu halten.

Termine Restmüllabfuhr

Die Entsorgung von Restmüll durch die Firma Roszbacher im Abholbereich findet **jeden vierten Dienstag** statt.

Die nächsten Termine sind daher:

08.03.2022	03.05.2022	28.06.2022	23.08.2022	18.10.2022	13.12.2022
05.04.2022	31.05.2022	26.07.2022	20.09.2022	15.11.2022	10.01.2023

Blutspenden

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Kärnten veranstaltet eine Blutabnahme am **Dienstag, den 01. März 2022** von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Kultbox von Mörtzschach.

Die Bevölkerung von Mörtzschach und Umgebung wird gebeten, sich zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Blutspenden rettet Leben und bitte den Lichtbildausweis nicht vergessen.

Wir bedanken uns schon im Vorhinein, und verbleiben mit freundlichen Grüßen!
Der Blutspendedienst

Pflegekoordination



LAND  KÄRNTEN

Neue Soziale Dienstleistung Pflegekoordination im Rahmen der Pflegenahversorgung



v.l.n.r.: Mag.a Ursula Blunder (FamiliJa); Bgm. Richard Unterreiner; Pflegekoordinatorinnen: Barbara Kosian, Alexandra Walter und Kornelia Zwischenberger; Obfrau Familienausschuss Ingeborg Zeiner-Linder, Hans Sagerschnig CMC (FamiliJa)

Im Gemeinderat wurde die Einrichtung einer Pflegenahversorgung in Form einer Pflegekoordinatorin einstimmig beschlossen, um die Lebensqualität zu heben und Unterstützung zu bieten.

Das neue kostenfreie Angebot für ältere Menschen und deren betreuende Angehörige steht ab sofort allen Gemeindebürger*innen zu Verfügung.

Frau Barbara Kosian steht als Pflegekoordinatorin in der Gemeinde Mörttschach unter der Telefonnummer 0676 919 60 31 ab sofort mit Rat und Tat zur Seite.

Sie berät gerne zu Unterstützungsmöglichkeiten und Angeboten in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales. Darüber hinaus bietet sie Hilfe bei Antragstellungen oder bei der Organisation des Betreuungsalldages.

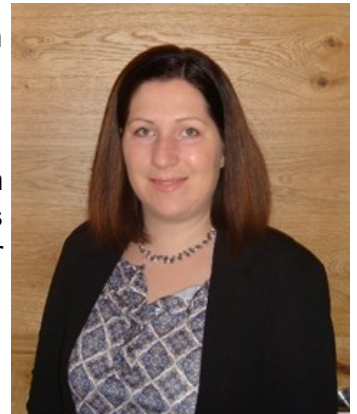
„Als Mitarbeiterin von FamiliJa als Pflegekoordinatorin stelle ich mich gerne persönlich vor:

Mein Name ist Barbara Kosian und ich wohne mit meiner Familie in Heiligenblut.

Nach meiner 13-jährigen Tätigkeit als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin in der mobilen Pflege freue ich mich nun sehr auf meinen neuen Tätigkeitsbereich als Pflegekoordinatorin und die Zusammenarbeit zum Wohle der Bewohner*innen der Gemeinde.“

Ich bin Ansprechperson für folgende Anliegen:

- Information, Koordination und Vermittlung von Betreuung
- Beratung und Begleitung
- Hilfestellung bei div. Antragstellungen für Zuschüsse (Pflegegeld, Pflegebeihilfe u.a.)
- Vernetzung und Vermittlung mit mobilen Diensten, Essen auf Rädern, Krankenhäusern
- Ehrenamtsgruppe
- Initiieren von Pflegestammtischen
- Entlastende Angebote für pflegende Angehörige



**Sprechstunde: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
am Gemeindeamt Mörttschach
jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr**

(erstmal 10. März, 24. März, ...)

Außerhalb der Sprechstunde erreichen Sie mich

Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 Uhr und 12:30 Uhr unter:

Barbara Kosian

Pflegekoordination / Community Nursing

0676 919 60 31

e-mail: barbara.kosian@familija.at

Büro: Gemeindeamt Heiligenblut, Hof 4, 9844 Heiligenblut



„Wir müssen nicht alles alleine machen. Dazu sind wir nicht bestimmt. Helfen und Hilfe annehmen, darum geht es.“
(Quelle unbekannt)

Dieses Serviceangebot wird gemeinsam mit den Gemeinden, FamiliJa, der Bezirkshauptmannschaft sowie der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege des Landes Kärnten realisiert.

Euer Bürgermeister
Richard Unterreiner

weitere Informationen:

Homepage des Landes Kärnten: www.ktn.gv.at

(Menüpunkt: Pflege)

Land Kärnten:

Frau Dr.ⁱⁿ Andrea Neuschitzer-Meisslitzer

(Unterabteilungsleitung) 050 536 15401

Frau Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz (Projektleitung) 050 536 15456

Unterabteilung Pflegewesen, Abt. 5 Gesundheit und Pflege

Mießtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

9821 Obervellach 32
Tel.: 04782 2511

Montag – Donnerstag
8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

E-Mail: familija@rkm.at
Homepage: www.familija.at

**Der Partner
für Innovation und
soziale
Dienstleistungen
in Oberkärnten**

E-Mail: familija@rkm.at
Homepage: www.familija.at

FamiliJa

@familija_oberkaernten

Ausgabe Gratis-Antigentests und FFP2-Masken

Ab sofort stehen Gratis-Antigentests und FFP2-Masken am Gemeindeamt zur Abholung bereit.
Nur solange der Vorrat reicht!

Pfarrgemeinderatswahl 20.03.2022

Im Pfarrgemeinderat wurde beschlossen, die **Urwahl** durchzuführen.

Zum Wahlzeitpunkt können Sie Personen auf dem Wahlzettel (welchen Sie erhalten werden) nennen bzw. vorschlagen, die

- vor dem 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben
- von denen Sie glauben, dass diese Personen Aufgaben und Pflichten in der Pfarre erfüllen

Muster Stimmzettel Urwahl

Nennen Sie höchstens VIER Personen			
Name und Vorname	Geburtsdatum (wenn bekannt)	Anschrift	Beruf (wenn bekannt)
Mustermann Max 1	00.00.0000	9842 Mörttschach	xxxxxxxxxx
Mustermann Max 2	00.00.0000	9842 Mörttschach	xxxxxxxxxx
Mustermann Max 3	00.00.0000	9842 Mörttschach	xxxxxxxxxx
Mustermann Max 4	00.00.0000	9842 Mörttschach	xxxxxxxxxx

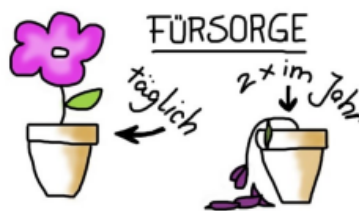


Selbstfürsorge

Vortrag von
Elisabeth Sagerschnig
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Wie oft verlieren wir uns in einem arbeitsreichen Alltag in unseren vielfältigen Aufgaben und Rollen; sorgen uns um unsere Familie, Angehörige und Freunde und vergessen dabei ganz auf uns selbst.

Sie erfahren, wie Sie mit achtsamer Selbstfürsorge in Ihrer Lebensfreude und Kraft bleiben.



WANN: Montag, 7. März 2022
um 14:00 Uhr

WO: Mörttschach, Gemeindesitzungssaal

Kosten: € 5,00 (kostenlos für ehrenamtliche FamiliJa-MitarbeiterInnen)

Information: FamiliJa
☎ 04782 2511
www.familija.at



Rahmenbedingungen für die Veranstaltung:

Bitte die zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid-19 Schutzmaßnahmen beachten.

In Zusammenarbeit mit allen Mölltaler Gemeinden und gefördert aus den Mitteln:



Mörttschach



Einladung zum Informationsabend

Wege zum Umgang nach Suizid

Prof. Mag.^a Renate Kreutzer, Psychotherapeutin

Mag.^a Maria Radziwon, Krankenhausseelsorgerin

Georg Wurzer, Krisenintervention Rotes Kreuz

Herbert Haas, Polizei Prävention

Barbara Kunzer, Selbsthilfegruppe

Ein Suizidpräventionsbeauftragter des Roten Kreuzes informiert über aktuelle Zahlen in Bezug auf Suizide in Kärnten.

Die Polizei berichtet von ihrer Tätigkeit in diesem Zusammenhang.

Das Thema Suizid aus dem Blickwinkel der Psychotherapeutin, der Seelsorgerin und einer Leiterin der Selbsthilfegruppe betrachtet, bietet Entlastung und eröffnet einen neuen Blickwinkel.

Einen nahestehenden Menschen durch Suizid zu verlieren, gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen, die ein Mensch machen kann. Sie sind nicht alleine, es gibt eine Reihe von Hilfsangeboten für diese Zeit.

WANN: Freitag, 11. März 2022 um 18:00 Uhr

WO: Mörttschach, Kultbox
Eintritt frei!

Die „Gesunde Gemeinde“ Mörttschach mit Bürgermeister Richard Unterreiner und AK-Leiterin Ingeborg Zeiner-Linder freuen sich auf Ihren Besuch.

Rahmenbedingungen für die Veranstaltung:

Bitte die zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid-19 Schutzmaßnahmen beachten.

In Zusammenarbeit mit Polizei, Rotem Kreuz und gefördert aus den Mitteln:



INFORMATIONSBLETT

Senior*innenerholungsaktion „Aktiv und fit im Alter“

Die Senior*innenerholungsaktion „Aktiv und fit im Alter“ fördert eine aktive Teilnahme am sozialen Leben und ist ein Zeichen der Wertschätzung seitens des Landes Kärnten gegenüber der älteren Generation. Im Rahmen eines einwöchigen Erholungsaufenthaltes werden begleitende Referate und Vorträge sowie gesundheitserhaltende Aktivitäten angeboten. Rechtsinformationen, kreative und kulturelle Angebote runden die Senior*innenerholung ab.

Mit dem Angebot wird das sozial- und seniorenpolitische Ziel verfolgt, den Kärntner Senior*innen langfristig ein selbstständiges Leben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass diese Maßnahme 2022 wieder durchgeführt werden soll.

Natürlich wird die Senior*innenerholungsaktion 2022 unter den gegebenen, epidemiologisch notwendigen Rahmenbedingungen und unter strenger Einhaltung der jeweils geltenden Verordnungen abgehalten. Für eine Teilnahme gelten heuer also insbesondere folgende Bedingungen:

Wer kann teilnehmen?

Alle Kärntner Senior*innen ab dem 65. Lebensjahr, welche sozial- und erholungsbedürftig sind und keine besondere Betreuung oder Pflege benötigen.

Ausnahmslos **alle** (auch geimpfte und genesene) Teilnehmer*innen der Senior*innenerholungsaktion haben sich am Erholungsort vor dem Check-in im Hotel einem Antigen-Test zu unterziehen. Nur mit einem negativen Testergebnis ist die Teilnahme an der Senior*innenerholungsaktion möglich. Die Testung findet vor Ort statt.

Wann findet die Aktion statt?

Im April, Mai, September und Oktober 2022

Wo können sich Interessierte melden?

Die Anmeldung für die Seniorenerholungsaktion 2022 hat beim zuständigen Wohnsitzgemeindeamt/ Sozialamt **bis spätestens 25. März 2022** zu erfolgen.

Ein ärztliches Attest ist von unserer Seite nicht notwendig, die Teilnehmer müssen aber in der Lage sein ihren Alltag selbstständig zu bewältigen.

Als Einkommensgrenze gilt der Ausgleichszulagenrichtsatz (zum Beispiel bei alleinstehenden Personen derzeit € 1.030,49 bzw. für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.625,71 brutto (plus max. 10 Prozent).

Die Anreise erfolgt mit einem Sammelbus von den jeweiligen Bezirksstädten aus.

Während des einwöchigen Aufenthalts werden zusätzliche Testungen mittels Antigen-Selbsttests („Nasenbohrer-Tests“) durchgeführt.

1. Die Anträge sind bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde oder für Mindestsicherungsbezieher*innen beim zuständigen Sozialamt einzubringen.
2. Die Teilnehmer*innen werden nach der Maßgabe von freien Plätzen aufgenommen.
3. Nachstehende Unterlagen sind beizulegen:
 - Einkommensnachweis

INFORMATIONSBLETT „Urlaub für pflegende Angehörige“

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50
- Entrichtung der Kurtaxe € 2 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

1. Turnus 24. April bis 01. Mai 2022
2. Turnus 08. Mai bis 15. Mai 2022
3. Turnus 22. Mai bis 29. Mai 2022
4. Turnus 05. Juni bis 12. Juni 2022

Einsendeschluss: Freitag, 25. März 2022

Anträge erhältlich **ab Dienstag, 01. Februar 2022** bei Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften/GPS sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at
(Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Kontakt

Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz, UAL Dr.ⁱⁿ Andrea Neuschitzer-Meisslitzer
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen

Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490 E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at



Maßnahme 7
Klimawandel/-anpassung im Alpinen Raum



Klimawandel & Gesundheit im Alpinen Raum

Vortragender:
**Umweltmediziner
Hans-Peter Hutter**

Vortrag: 11. 3. 2022

19.00 - 20.30 Uhr

Veranstaltungssaal „Alte Schmelz“

Döllach 47, 9843 Großkirchheim

Workshop: 12. 3. 2022

9.00 - 12.00 Uhr

Nationalparkverwaltung

Döllach 14, 9843 Großkirchheim

Die Teilnahme am Vortrag & Workshop ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird unter den geltenden COVID-19 Vorgaben durchgeführt.

Der Klimawandel lässt durch Temperaturanstiege nicht nur Gletscher schmelzen, sondern wirkt sich auch auf unsere Gesundheit und Wohlbefinden aus. Insbesondere der Alpenraum wird stark von Auswirkungen des Klimawandels betroffen sein.

Welche positiven & negativen Auswirkungen der Klimawandel auf Gesundheit und Wohlbefinden haben kann und wie wir Chancen dieser Veränderungen nutzen, sowie uns gleichzeitig auf Herausforderungen vorbereiten können, darum geht es in dem Vortrag & Workshop mit dem **renommierten Umweltmediziner** OA Assoc. Prof. Priv. Doz. Dipl.-Ing. Dr. med. **Hans-Peter Hutter**.

Grafik: gp@gabrieleptichler.com



KLAR!

Nationalparkgemeinden
Oberes Mölltal

GROSSKIRCHHEIM | MÖRTTSCHACH | WINKLERN

Familija

Region
Großglockner/Mölltal-Oberdrauf

KÄRNTEN
Hohe Tauern -
die Nationalpark-Region

**Nationalpark
Hohe Tauern**

**FACHBEREICH
KÄRNTEN**

LAND KÄRNTEN

powered by **klima+
energie
fonds**

KLAR!
Klimawandel Anpassungs
Maßnahmen